

„NachhaltICHkeitsarena“ – Zukunft spielerisch gestalten

Wann gehören Lebensmittel auf den Teller und wann in die Tonne? Wie kann man clever einkaufen, sodass möglichst wenig Nahrung später weggeworfen werden muss? Das sind nur zwei der Fragen, mit denen sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 bis 10 in der vergangenen Woche in der „NachhaltICHkeitsarena“ beschäftigen konnten. Dabei handelt es sich um eine interaktive Wanderausstellung der AOK Baden-Württemberg, die spielerisch Wissen über gesunde und nachhaltige Lebensgewohnheiten vermittelt.

Die „NachhaltICHkeitsarena“ ist ein innovatives Bildungsprojekt, das darauf abzielt, Jugendlichen auf unterhaltsame Weise das Thema Nachhaltigkeit näherzubringen. An verschiedenen interaktiven Stationen erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie sie ihr eigenes Leben gesund und klimafreundlich gestalten können – und das auf eine Art, die weit über klassische Lehrmethoden hinausgeht.

Die Wanderausstellung ist für die Schülerinnen und Schüler vollständig kostenfrei. Sie wurde konzipiert, um den Unterricht im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und Gesundheit zu ergänzen und so das Bewusstsein für eine zukunftsfähige Lebensweise zu schärfen. „Die NachhaltICHkeitsarena soll den Schülerinnen und Schülern nicht nur theoretisches Wissen vermitteln, sondern ihnen auch praxisnahe und spielerische Ansätze bieten, wie sie ihre eigene Zukunft aktiv mitgestalten können“, erklärt Geographielehrerin Lisa Riester, eine der Organisatorinnen der Ausstellung.

An den verschiedenen Stationen können die Jugendlichen spielerisch über eine gesunde und klimafreundliche Lebensweise informieren. Ein Highlight der Ausstellung ist die Abschlussstation: Eine Spiegelwand, durch die die Schülerinnen und Schüler die Arena verlassen. Die Wand erinnert sie daran, dass sie selbst ein Teil der Zukunft sind und diese aktiv mitgestalten können. „Wir möchten den Jugendlichen ein Bewusstsein dafür vermitteln, dass ihr Handeln von heute direkte Auswirkungen auf die Welt von morgen hat“, erklärt Jessica Groß, die die „NachhaltICHkeitsarena“ gemeinsam mit Lisa Riester ans Gymnasium Ebingen geholt hat.

Die Ausstellung ist so konzipiert, dass sie nicht nur den Bildungsplan ergänzt, sondern den Schülerinnen und Schülern auch die Möglichkeit gibt, sich aktiv und interaktiv mit den Themen Gesundheit und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Die „NachhaltICHkeitsarena“ zeigt, wie wichtig es ist, Verantwortung für sich selbst und die Umwelt zu übernehmen – und dass ein nachhaltiger Lebensstil nicht nur sinnvoll, sondern auch spannend und vielfältig sein kann.

Die Wanderausstellung ist auf verschiedenen Schulen und Veranstaltungen in der Region zu sehen und bietet Jugendlichen eine einmalige Gelegenheit, sich spielerisch und dennoch tiefgehend mit diesen wichtigen Zukunftsthemen auseinanderzusetzen. Ein Projekt, das auf jeden Fall zum Nachdenken anregt und Impulse für eine gesunde, klimafreundliche Zukunft setzt.

